

Die Sonnenschutzfolie für Plexiglas und Stegdoppelplatten

Polycarbonatfolie - Selbstklebender Sonnenschutz für das Plexiglasdach schützt gegen Treibhauseffekt, Hitzestau und UV-Strahlung. Diese spezielle Hitzefolie für Fenster ist aufgrund ihrer besonderen Zusammensetzung und ihres speziellen Klebers in der Lage, mit erheblichen Längenausdehnungen bei Temperaturunterschieden flexibel zu sein, ohne zu reißen.

Diese selbstklebende glasklare Sonnenschutzfolie ist für Überdachungen als permanenter Sonnenschutz auf Kunststoffgläsern wie z.B. Stegdoppelplatten, Plexiglas, Makrolon und Lexan ideal geeignet. Sie zeichnet sich durch eine gute Wärmeformbeständigkeit aus. Die gesamte am Glas abgeschirmte Sonnenenergie liegt bei 85% - die Sonnenschutzfolie wirkt sowohl als Blendschutz und auch als UV-Schutz.

Herkömmliche Sonnenschutzfolie besteht aus dem Material PET welches einen sehr geringen sogenannten Ausdehnungskoeffizienten hat. Bei Temperaturschwankungen würde PET Sonnenschutzfolie auf die Dauer reißen, brüchig werden und sich ablösen. Polycarbonatfolie - als Sonnenschutz für das Plexiglasdach verhindert daher Rissbildung und Abblättern. Die Verwendung von Sonnenschutzfolien auf Polycarbonat- und Acrylbasis erfordert deshalb anderes Folienbasismaterial und speziell auch einen anderen Folienkleber.

Die Polycarbonatfolie ist widerstandsfähig, temperaturbeständig, dimensionsstabil, isolierend und glasklar transparent. Das Nachrüsten von Plexiglasdächern zur Reduzierung des Treibhauseffektes erfolgt in der Regel von der Außenseite, da die Erreichbarkeit von zu beschichtenden Glasflächen von Außen einfacher als von Innen ist. In vielen Fällen kommt gerade bei Industrieverglasungen aus dem Inneren des Gebäudes nicht an die Fensterfläche heran, ohne den Produktionsablauf zu stören.